

**Der neue „Free-Run-Mode“ der Software CARTO 2.1 erweitert die Funktionen des XM-60 Lasersystems**

Nach der Einführung des 6D-Lasersystems XM-60 von Renishaw im September 2016 bietet die neue Version der Software CARTO 2.1 neue zusätzliche Funktionen. Das XM-60 Messverfahren geht auf das bewährte Laserinterferometer zurück. Dabei erfolgt zunächst die Festlegung der Messpunkte, dann die Datenaufnahme und anschließend die Protokollierung nach internationalen Normen. Neben diesen genormten Messverfahren bietet die Vielseitigkeit der XM-60 Hardware die Möglichkeit eines alternativen Messvorgangs, der für fliegende Messungen geeignet ist. Messebesucher können sich das XM-60 am Stand von Renishaw auf der EMO Hannover 2017 (vom 18. bis 23. September in Halle 6, Stand B46) ansehen.

Mit dem neuen „Freerun Mode“ in der Software CARTO 2.1 können Anwender des XM-60 Messsystems Daten direkt aufnehmen, ohne dass die Positionen oder die Messpunktanzahl definiert werden müssen. Die Software zeigt Geradheits- (horizontal und vertikal), Nick-, Gier- und Rollwinkelabweichungen in Abhängigkeit von der linearen Position an. Die Triggerung kann manuell, automatisch oder kontinuierlich erfolgen.

Ein Beispiel für eine der vielen Anwendungen des „Free-Run-Mode“ ist die Ausrichtung einer Werkzeugmaschine. Mit diesem Modus können vor dem nächsten Montageschritt die Geradheit und der Rollwinkel einer Achse überprüft werden. Dazu ist kein elektrischer Antrieb notwendig. Hersteller von Positioniertischen werden ebenfalls von dieser derzeit schnellsten Methode der Mehrachsenmessung profitieren.

CARTO Version 2.1 steht als kostenloser Download unter [www.renishaw.de/carto](http://www.renishaw.de/carto) zur Verfügung.

Weitere Informationen zu Renishaws Produkten für die Maschinenmessung erhalten Sie unter [www.renishaw.de/calibration](http://www.renishaw.de/calibration).

-Ende-